

Bezeichnung der Baumaßnahme Revitalisierung der Havelaue bei Bölkershof Planungsabschnitt Genehmigungsplanung	Maßnahmenblatt	Maßnahmen-Nr. V 9 Maßnahmenplan Maßnahmenplan LBP
Kurzbezeichnung der Maßnahme: Schutz von Flächen mit Bodendenkmalen		
Konflikt/Beeinträchtigung		
Beschreibung	Beeinträchtigung / Zerstörung von Bodendenkmälern	
Eingriffsumfang	Bodendenkmale und Bodendenkmalvermutungsflächen	
Maßnahme		
Begründung/Zielsetzung Ausgangszustand der Maßnahmenfläche: Das Bodendenkmal Nr. 50158 ist obertägig noch gut erhalten und hebt sich deutlich im Gelände ab. Es handelt sich um den Burgwall „Alt-Rathenow“ des slawischen und deutschen Mittelalters, weshalb nicht nur das Bodendenkmal als solches, sondern auch gem. BbgDSchG § 2 (3) die Umgebung (250 m) unter Schutz steht und von Erdingriffen / Bebauung / Baustelleneinrichtungsflächen- und Zuwegungen etc. auszuschließen ist. Beschreibung und Durchführung der Maßnahme: Für alle Maßnahmen, bei denen Eingriffe in den Boden (Erdarbeiten) stattfinden und die den Bereich von Bodendenkmalen und Bodendenkmalvermutungsflächen berühren sowie für die Maßnahme des Deichrückbaus 01 ist eine baubegleitende Prospektion (archäologisches Fachgutachten) zu erstellen. Die Durchführung erfolgt vorzugsweise durch das BLDAM, kann aber auch von einer externen Firma durchgeführt werden. Die Entscheidung trifft das BLDAM. Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen dürfen nicht in Bereichen von bekannten oder vermuteten Bodendenkmalen eingerichtet werden. Sofern eine bauzeitliche Nutzung unumgänglich ist, sind die Flächen oder Trassen entsprechend zu schützen (Baustraße aufschütten, Baggermatratzen auslegen, baubegleitende Prospektion). Über das Bodendenkmal 50158 darf keine Zufahrt zum Projektgebiet erfolgen. Die im Projektgebiet befindlichen Bodendenkmale werden für die Bauausführung als Tabuzone ausgewiesen. Pflanzungen innerhalb von Verdachtsflächen werden je nach Ausmaß der erforderlichen Pflanzlöcher baubegleitend prospektiert. Räumlich-funktionaler Bezug zum Eingriffsraum: Die Maßnahme findet innerhalb des Eingriffs- bzw. Planbereichs statt Flächengröße der Einzelflächen und -maßnahmen Bodendenkmale und Bodendenkmalvermutungsflächen Aussagen zur multifunktionalen Kompensation: keine		
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept/Kontrollen keine erforderlich		
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme Die Zeitpunkte zum zeitlichen Ablauf sind möglichst genau anzugeben. <input checked="" type="checkbox"/> mit Baubeginn <input checked="" type="checkbox"/> während der Bauzeit <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung des Bauvorhabens		
Ausgleich/Ersatz in Verbindung mit Maßnahme Nr.		
Beeinträchtigung	<input checked="" type="checkbox"/> vermieden <input type="checkbox"/> vermindert	
	<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert	
	<input type="checkbox"/> Netzzusammenhang „Natura 2000“ gesichert i. V. m. Maßnahme Nr.	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> Ausgeglichen i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> Ersetzbar <input type="checkbox"/> Ersetzbar i. V. m. Maßn.-Nr. <input type="checkbox"/> Nicht ersetzbar	

Daten zur Vermeidungsmaßnahme		
<input checked="" type="checkbox"/>	Flächen der öffentl. Hand	Jetziger Eigentümer: NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, privat, Bundeswasserstraßenverwaltung
<input checked="" type="checkbox"/>	Flächen Dritter	
<input checked="" type="checkbox"/>	Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Künftiger Eigentümer: NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, privat, Bundeswasserstraßenverwaltung Künftiger Unterhaltungspflichtiger:
<input type="checkbox"/>	Grunderwerb erforderlich	
<input type="checkbox"/>	Nutzungsbeschränkung	
Flächengröße der Maßnahme		
		Bodendenkmale und Bodendenkmalvermutungsflächen